

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX AG 685 SUPERFLEX S2



Fliesenkleber C2 TE S2

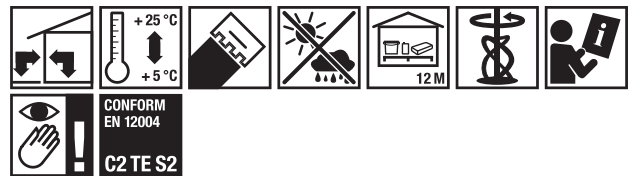
Anwendungsbereiche

Hoch flexibler, hoch standfester, stark verformbarer (S2) Dünnbettmörtel gem. EN 12004 zum Verlegen von keramischen Belägen (z.B. Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen), sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natursteinen im Boden-, Wand- und Deckenbereichen. Speziell für Fußböden mit thermischer Belastung z.B. Terrassen, Balkone, Heizestriche, in Schwimmbecken, Beckenumgängen und Nassräumen sowie im Fassadenbereich auf allen traditionellen Mauerwerksbildner (Ziegel, Beton u.ä.) sowie zur Verblendung auf die geprüften RÖFIX WDV-Systeme StoneEtics® (siehe Systemmerkblatt). Bei stark verformbaren Untergründen (z.B. Gipskartonwände etc.) bei alten, jedoch tragfähigen Putzen usw. Ebenso geeignet für hohe mechanische Beanspruchungen und Biegebeanspruchungen wie sie zum Beispiel bei Höhlraumböden zu erwarten sind.

Eigenschaften

- Wasserunlöslich
- Verformbar (S2)
- Hohe Standfestigkeit - auch bei Großformaten und schweren Belägen
- Verlängerte offene Zeit
- Frostwechselbeständig
- Fußbodenheizung geeignet
- Auf mineralischen und organischen Untergründen
- RÖFIX-Low-Dust-Technologie (geringe Staubeentwicklung)

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000155944
EAN	9003304423781
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-0,5 mm
Farbe	Naturweiß
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 6,5 L/EH
Brandverhalten	A2

RÖFIX AG 685 SUPERFLEX S2

Fliesenkleber C2 TE S2

Art. Nr.	2000155944
Haftzugfestigkeit	≥ 1 MPa
Begehbar nach	24 h
Belastbarkeit	7 d
Fliesenklebergruppe	C2 TE S2 EN 12004
Klebeoffenezeit	30 min EN 1346
Reifezeit	5 min
Untergrund Temperatur	5-25 °C
Verfugbar	48 h

Materialbasis

- Gummipulver
- Mikrofasern
- Mineralische Füllstoffe
- Polymere
- Portlandzement
- Trass

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Material-, Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +25 °C steigen. Bei der Verwendung in den StoneEtics® Systemen ist darauf zu achten, dass die frisch auf gebrachte Spachtelschicht (Zusatzarmierung in der Schichtdicke von 3 bis 5 mm) mind. 12 Stunden (+20 °C) vor direkter Sonneneinstrahlung und starker Windbelastung geschützt wird.

Untergrund

Zement-Sulfat-Estriche, Zementestriche, Estriche auf Calciumsulfatbasis, ausgeschwundener Ortbeton, Zement-, Kalk-Zement-, Gips-, und Kalkputze, und auf RÖFIX Unistar® LIGHT (im StoneEtics® System). Sowie alle weiteren Untergründe müssen den jeweils gültigen normativen Regularien entsprechen. Estrich auf Calciumsulfatbasis müssen vor dem Verfliesen angeschliffen werden. Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten. Estrichrestfeuchten (CM): Zementestriche 2 %, Calciumsulfatestriche 0,5 %

(Fussbodenheizung 0,3 %), RÖFIX ZS-Flieseestriche 1,8 % (bei grossformatigem Feinsteinzeug und Fussbodenheizung 1,3 %). Bei Putzen nach EN 998-1 sind die jeweils gültigen Standzeiten einzuhalten. Beton muss abgeschwunden und mind. 6 Monate (SIA 344, 346, 348) alt sein. Bei Gipsputzen und Kalk- Gipsputzen nach EN 13279-1 ist auf eine max. Restfeuchtigkeit von 1 % zu achten. Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, staubfrei, frei von Rissen, haftungsmindernden Bestandteilen wie Öl, Altanstriche und ausreichend trocken sein.

Untergrund-Vorbereitung

Eine Grundierung mit RÖFIX AP 300 Grundierung für saugende Untergründe und RÖFIX AP 320 Haftgrund für kritische Untergründe wird generell empfohlen. Bei grösseren Unebenheiten sollte eine Bodenspachtelmasse (z.B. RÖFIX FN 645 Universalbodenspachtel) verwendet werden, welche möglichst ganzflächig aufgetragen wird. Kleinere Unebenheiten (Maximum siehe Schichtdicke) können mit Fliesenkleber ausgeglichen werden. Fehlstellen und Löcher in der Oberfläche müssen generell mit Reparaturmörtel z.B. RÖFIX FS 630 ausgebessert werden.

Zubereitung

Mit leistungsfähigem Rührwerk homogen aufmischen, eventuell mit geringer Menge Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Nach dem Anrühren ist die Reifezeit einzuhalten. Danach nochmals gut durchrühren. Wenn nur ein Teil des Materials (Verpackung) verwendet werden muss, sollte die gesamte Trockenmischung sorgfältig gemischt werden, da sich die

RÖFIX AG 685 SUPERFLEX S2

Fliesenkleber C2 TE S2

Komponenten während des Transports trennen können.
Gehärtete Mörtelmischung nicht wieder aufmischen.

Verarbeitungshinweis

Material aus geöffneten Altbinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Die Fliesen werden mit einer schiebenden Bewegung eingebettet und können noch innerhalb der Korrigierbarkeitszeit nach dem Ansetzen in ihrer Lage korrigiert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

RÖFIX Fliesenkleber mit der glatten Seite einer geeigneten Zahnpachtel aufspachteln und mit der Kammseite möglichst in einer Richtung durchkämmen. Ist eine hohlraumfreie Verlegung gefordert (Aussen- und Dauernassbereich), so muss nach der Floating-Buttering Methode gearbeitet werden. Nicht mehr Kleber auftragen, als innerhalb der klebeffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Bei Verwendung in StoneEtics-Systemen siehe Systemmerkbblatt. Bei Verklebung von grossformatigen Fliesen siehe RÖFIX Richtlinien. Wendelrührwerke sind speziell geeignet für zähe Materialien mit hoher Viskosität, wie es Fliesenkleber sind. Bei der Verlegung von grossformatigen Fliesen und Platten, sind besondere Anforderungen an die Verarbeitung zu beachten.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
12 Monate lagerfähig ab Produktionsdatum (siehe Gebindeaufdruck) gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen

Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.